

**Protokoll der 91. Delegiertenversammlung des SSKV vom 15. April 2023,
in der Kegelsporthalle Allmend, Luzern**

Traktanden

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten
2. Konstituierung der DV
3. Wahl der Stimmzähler
4. Mitteilungen
5. Abnahme Protokoll und Jahresberichte
6. Präsentation der Jahresrechnung 2022 SSKV und AKK
7. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV / AKK und Entlastung der Verwaltungsorgane
9. Budget 2023
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Wahlen, Demissionen
 - a. Zentralpräsident
 - b. Kassier
 - c. Sportpräsident
 - d. die übrigen Mitglieder des Zentralkomitees
 - e. die übrigen Mitglieder der Sportkommission
 - f. Präsident der AKK
 - g. Präsident der Zeitungskommission
 - h. Mitglied der Sportkommission
 - i. Mitglieder der AKK
 - j. Mitglieder der Zeitungskommission
 - k. Rechnungsprüfungskommission und Kontrollstelle
 - l. Präsident der Rekurskommission
 - m. Führer des goldenen Buches
 - n. Fähnrich
12. Vergebung des Kantonewettkampf 2024
13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2024
14. Behandlung eingereicherter Anträge
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten

Der Zentralpräsident Daniel Mühlemann begrüsst um 10.00 Uhr die anwesenden Ehrenmitglieder, Kommissionsmitglieder, Delegierte und Gäste.

Es sei ihm eine grosse Ehre, die Delegiertenversammlung des SSKV zu leiten und er bedankt sich an dieser Stelle bereits bei den Kameraden vom Unterverband Ob-/Nidwalden, welche die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung übernommen haben.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Daniel Mühlemann an die Ehrengäste der heutigen DV. Es sind dies: Horst Salutt, Präsident der NBN und Ehrenpräsident des SSKV, Jürg Soltermann (Präsident Schweizerische Freie Kegler-Vereinigung) und Felix Haymoz (SVSE, Leiter TK Kegeln).

Entschuldigt haben sich: Res Schmid (Bildungsdirektor Kanton Nidwalden) Lea Müller (Verbandsbetreuerin Swiss Olympic Association), Pirmin Kunz (Inhaber kegelbahntechnik.ch), Lilly Galliker (SFS Kegeln, Präsidentin), Erich Pfister (Herakles Buchhaltungen GmbH), Jenny Waldvogel (Waldvogel Treuhand, externe Kontrollstelle).

Folgende SSKV Ehrenmitglieder begrüsst der Zentralpräsident aufs herzlichste: Doris Abrecht, Ueli Dierauer, Beat Freiburghaus, Binia Giger, Robert Heimo, Walter Jurt, Claudia Küng, Flora Locher, Bernard Schwägli, René Steiger, Theo Ziebold.

Entschuldigt haben sich: Yvonne Bachmann, Charles Bachmann, Peter Blum, Heidi Boss, Alice Eberle, Niklaus Küng, Heinz Ruf, Walter Scheibler, Jacques Schlup, Bruno Wyss.

Folgende Jubilare, welche bereits seit 50 Jahren Ihre Treue zum SSKV halten, werden speziell begrüsst und zu einem späteren Zeitpunkt noch geehrt: Elisabeth Achermann (BS), Eduard Achermann (BL), Johann Georg Studer (BL), Heinz Anderhalden (ONW), Walter Gasser (ONW), Alois Ming (ONW), Alfred Kulpi (SG).

Entschuldigt haben sich: Heinrich Richner (AG), Heinz Süess (AG), Gerhard Müller (BL), Urs Schmid (BL), Armin Rösch (BE), Gilbert Biemann (FR), Karl Schneider (FL), Alice Eberle (SG), Hans Roner (UR). Diesen Jubilaren wird das Präsent mit einer, von allen unterschriebenen, Karte zugesandt.

Den Mitgliedern, die dem SSKV schon seit 25 Jahren die Treue halten, dankt Daniel Mühlemann ganz herzlich und wünscht ihnen viel Freude bei der Ausübung des Kegelsports.

Zudem freut es den Zentralpräsidenten sehr, mit dem Präsidenten Xavier Ecoffey sowie dem Sportpräsidenten Luciano Fiorani, zwei Vertreter von Swiss Bowling begrüssen zu dürfen.

Ebenfalls entschuldigt hat sich: Marcel Büsser (Revisor SSKV).

Weiter geht ein Gruss an unsere Zentralfahne, die Mitglieder des Zentralkomitees, die Mitglieder der Sportkommission, die Mitglieder der Zeitungskommission, der SSKV Rechnungsprüfungskommission, die Vertreter der Seniorenvereinigung Schweiz, alle Delegierten und Funktionäre der Unterverbände, sowie alle Gäste.

Leider sind auch im vergangenen Jahr 2022 Kameradinnen und Kameraden für immer von uns gegangen. Der Zentralpräsident verliest die Totentafel und spricht den Angehörigen im Namen des SSKV das innigste Beileid aus. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung mit musikalischer Untermalung «ich hat' einen Kameraden» zu einer Schweigeminute.

Daniel Mühlemann übergibt das Wort an Adrian Banz, den Präsidenten des UV Ob-/Nidwalden.

Adrian Banz begrüsst im Namen des Unterverbandes Ob-/Nidwalden herzlich die Anwesenden. Nach der Online-Version 2021, welche sein Unterverband vorbereitet hatte, freut es ihn umso mehr, die Mitglieder physisch begrüssen zu dürfen und durch diesen Tag zu führen. Er erwähnt die fehlenden Medaillen des Kantonewettkampfes 2022, welche nun endlich eingetroffen sind. Er freut sich sehr, sein Versprechen einlösen zu können und die wohlverdienten Medaillen im Anschluss an die DV abgeben zu dürfen. Adrian bedankt sich bei Sabino und seinem Team für die Bewirtung und wünscht den Anwesenden einen guten Verlauf der DV und einen angenehmen Aufenthalt.

Als nächstes wird das Wort an Jürg Soltermann, Präsident der Schweizerischen Freien Kegler-Vereinigung (SFKV), übergeben.

Jürg Soltermann bedankt sich für die Einladung und betont, dass es ihm eine Ehre sei, ein paar Worte an die Versammlung richten zu dürfen. Er freut sich, dass die Delegiertenversammlung in Luzern stattfindet, da die Kegelsporthalle genau solche Anlässe brauche. Seit Jahren spricht er über Mitgliederwerbung und bedauert, dass nicht alle am gleichen Strick ziehen. Einmal mehr appelliert er an die Anwesenden, Werbung für den Kegelsport zu machen und neue Mitglieder zu suchen. Es erwähnt die demnächst stattfindende LUGA und freut sich, dass der SSKV, ebenso wie der SFKV, diesen Anlass unterstützt. Jürg Soltermann wird zum letzten Mal an einer Delegiertenversammlung sprechen, da er sich im nächsten Jahr nicht mehr für das Amt als Präsident des SFKV zur Wiederwahl stellt. Zum Schluss wünscht er der Versammlung einen guten Verlauf der DV und bedankt sich herzlich.

Der Zentralpräsident übergibt das Wort an Felix Haymoz, TK Obmann der Schweizer Eisenbahner Kegler (SVSE). Felix Haymoz bedankt sich für die Einladung und richtet ebenfalls einen Dank an die Organisatoren vom UV Ob-/Nidwalden. Er überbringt die besten Grüsse des Eisenbahner-Kegler Verbandes. Er selbst betreibe diesen Sport schon seit über vierzig Jahren und war auch einige Zeit Mitglied des SSKV und des SFKV. Er betont, dass ohne Kegelbahnen in diesem Sport nichts mehr geht. Ohne Wasser kann keine Wurzel wachsen und Erträge bringen. Die Wurzeln, das seien die Keglerinnen und Kegler und ohne sie gäbe es keinen Verband. Zum Schluss seiner Rede übergibt Felix Haymoz eine Flasche «Quellwasser» an den Zentralpräsidenten.

Als letzten Redner bittet Daniel Mühlemann Luciano Fiorani von Swiss Bowling, einige Worte an die Versammlung zu richten.

Luciano Fiorani bedankt sich bei Daniel für die Zeit, seinen Verband kurz vorstellen zu dürfen. Er stellt den Präsidenten, Xavier Ecoffey vor. Im Vorstand seien zurzeit 6 Personen, davon eine Frau. Es fehle noch ein Vizepräsident. Dieses Amt führt jemand ad Interim aus und Luciano hofft, dass diese Person im September auch gewählt wird. Er erklärt, dass Swiss Bowling aus 10 Sektionen mit ca. 600 Mitgliedern besteht. Nationale und internationale Turniere können sowohl von den Klubs wie auch den Sektionen durchgeführt werden. Swiss Bowling stellt eine

Nationalmannschaft «Team Suisse» genannt. Diese bereitet sich zurzeit auf die Europameisterschaften in Wittelsheim in Frankreich vor. Luciano betont, stolz darauf zu sein, dort den Schweizer Kegelsport vertreten zu dürfen. Wie der SSKV, leidet auch Swiss Bowling unter dem Mitgliederschwund. Zum Schluss wünscht Luciano den Anwesenden alles Gute und für die Zukunft «viel Holz».

Wie alle Redner zuvor, erhält auch Luciano Fiorani von Daniel Mühlemann ein Kägi-Geschenk als Präsent überreicht.

Mit dem Abschluss der Begrüssungen und Ansprachen erklärt der Zentralpräsident die heutige 91. DV für eröffnet.

Der Zentralpräsident erklärt, dass die Einladung mit der Traktandenliste zur heutigen DV in unserem Verbandsorgan Nr. 3, online, publiziert wurde. Sämtliche Unterlagen wurden den UV-Präsidenten per E-Mail zugestellt und konnten von unserer Internetseite heruntergeladen werden.

Er stellt fest, dass die Delegiertenversammlung ordnungsgemäss und termingerecht gemäss Art. 13.3 der Statuten einberufen wurde. Die DV ist somit beschlussfähig und zu den vorliegenden Traktanden werden keine Änderungen gewünscht. Die Delegierten bestätigen, dass sie alle im Besitz des Stimmmaterials sind.

Um die DV speditiv abwickeln zu können bittet Daniel Mühlemann, sich bei Wortmeldungen kurz zu halten und sachlich zu bleiben. Voten werden grundsätzlich vom Rednerpult aus ins Mikrofon gehalten. Ebenso erwähnt er, dass die gesamte DV auf Video aufgezeichnet und die Aufnahme im Falle von Unstimmigkeiten bei der Protokollierung beigezogen wird.

2. Konstituierung der DV

Daniel Mühlemann teilt mit, dass sich der Unterverband Wallis sowie Swiss Ninepin Bowling Classic für die DV entschuldigt haben. Der UV Jura ist leider unentschuldigt abwesend. Gemäss Präsenzliste sind 42 Delegierte anwesend. Gültige Stimmen sind entweder Ja oder Nein, jedoch nicht die Enthaltungen. Das absolute Mehr und die 2/3 Mehrheit (bei Statuten- und Sportreglements-Änderungen) können sich ändern, denn sie sind abhängig von der Anzahl der abgegebenen und gültigen Stimmen. Gemäss Art. 12.1 gilt bei allen Abstimmungen und Wahlen das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen. Gemäss Art. 12.4 fällt bei Stimmgleichheit der Zentralpräsident resp. der Tagespräsident den Stichentscheid, ausgenommen bei Wahlen. Laut Art. 12.7 der Statuten ist die Vertretung eines UV durch einen anderen nicht gestattet und die ZK-Mitglieder haben gemäss Art. 12.3 der Statuten kein Stimmrecht.

3. Wahl der Stimmzähler

Es werden folgende Personen als Stimmzähler vorgeschlagen: Stefan Kocsis, Anton Eberhard und Heinz Jakob. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen

Leider ist auch in diesem Jahr auf die Ausschreibung für den Vizepräsidenten keine Bewerbung eingegangen. Daniel Mühlemann betont, dass dieser Posten ein wichtiger und zentraler Bestandteil innerhalb des Zentralkomitees bildet. Nebst der Vertretung des Zentralpräsidenten bei Abwesenheiten gibt es weitere wichtige und interessante Tätigkeiten. Von Seiten Zentralkomitee werden dieses Jahr aktiv mögliche Kandidaten gesucht.

Der Zentralpräsident informiert im Weiteren, dass er die Demission von Rolf Lippuner als Revisor erhalten hat. Auch dieses Amt wird für die DV 2024 ausgeschrieben.

Zudem muss für die DV 2024 ebenfalls ein neuer Präsident/in der Rekurskommission gefunden werden, da Binia Giger dieses Amt abgeben muss, wenn sie wie geplant ins Zentralkomitee gewählt wird.

5. Abnahme der Jahresberichte

Daniel Mühlemann informiert, dass die Jahresberichte des Präsidenten, Sportpräsidenten und des Zeitungspräsidenten in den Ausgaben 1 – 3 unseres Verbandsorgans publiziert wurden. Es sind keine Einsprachen innerhalb der statutarischen Frist von 3 Wochen eingegangen und somit sind die Jahresberichte genehmigt.

6. Präsentation der Jahresrechnung 2022 des SSKV und der AKK

Marco Wanner beginnt seinen Bericht mit der Erfolgsrechnung. 2022 konnte ein kleiner Gewinn von etwas über 300 Fr. ausgewiesen werden. Dieser setzt sich aus einem Ertrag von 100'650 Fr. und einem Aufwand von 100'350 Fr. zusammen.

Die Meisterschaftsabgaben waren mit 11'300 Fr. budgetiert. Aufgrund deutlich weniger Teilnehmer sind aber nur rund 8150 Fr. eingegangen. Bei den Wettkampfinseraten gab es 660 Fr. weniger Einnahmen als budgetiert, da die

Meisterschaften gemäss dem Kassier teils für zwei oder drei Unterverbände zählten. Dadurch wurden auch weniger Inserate geschaltet. Einnahmequellen sind gemäss Marco Wanner die Mitgliederbeiträge, Meisterschaftsabgaben sowie Sponsoring. Letzteres habe jedoch noch grosses Entwicklungspotential.

Für die Ausbildung und den Leistungssport wurde deutlich weniger aufgewendet als budgetiert. Der Kassier mahnt, dass wieder mehr Kegelnkurse angeboten werden müssen. Swiss Olympic verlangt, dass der SSKV sich in der Öffentlichkeit häufiger präsentiert.

Grössere Abweichungen im Budget gab es beim Kantonewettkampf und der Schweizerischen Klubmeisterschaft. Die Firma Faude und Huegenin hat die Medaillen nicht geliefert. Aus diesem Grund wurde die Rechnung nicht bezahlt. Die Zahlen werden in der nächsten Rechnung wieder nach oben korrigiert. Gemäss Marco hat man auch keine Rückstellungen gemacht, da man nicht wusste, ob die Medaillen überhaupt noch geliefert werden.

Für Reise- und Sitzungsspesen wurden ca. 2000 Fr. weniger ausgegeben als budgetiert. Einige ZK-Sitzungen wurden online abgehalten, dementsprechend sind die Kosten um einiges tiefer ausgefallen.

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen zur Kasse.

Der Kassier kann auch Erfreuliches aus der AKK berichten. Aufgrund der Auflösung alter Kranzkartenserien konnte ein Gewinn von mehr als 24'000 Fr. erzielt werden, welcher in den Sportfonds übertragen wird.

Zur Rechnung der AKK gibt es ebenfalls keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

7. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Jahresrechnung wurde durch unsere internen Revisoren, Marcel Büsser und Stefan Kocsis sowie durch Frau Jenny Waldvogel von Waldvogel Treuhand genauestens geprüft. Marco Wanner weist auf den Revisorenbericht im DV-Büchlein hin und verzichtet darauf, Diesen vorzulesen. Da es zur Revision keine Fragen gibt, übergibt der Kassier das Wort an Walter Jurt zur Erteilung der Décharge.

8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV und AKK / Entlastung der Verwaltungsorgane

Walter Jurt sagt, es sei ihm eine Ehre, durch dieses Traktandum zu führen. Er freue ihn sehr, dass der SSKV finanziell gut dastehe und er betont, dass es Spass mache, so zu arbeiten. Die Rechnung wird einstimmig durch Erheben der Stimmkarten angenommen und mit Applaus verdankt. Walter bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

9. Budget 2023

Marco Wanner erklärt, dass auf der Ertragsseite bei den Mitgliederbeiträgen 1000 Fr. weniger budgetiert wurden, da die Mitgliederzahlen stetig sinken. Die Teilnehmerzahlen bei den Meisterschaften sind ebenfalls rückläufig, weshalb auch da im Vergleich zum Vorjahr 3300 Fr. weniger Einnahmen budgetiert wurden. Der Gewinnanteil der AKK kommt aufgrund nicht eingelöster Kranzkarten zustande und wurde mit 15'000 Fr. budgetiert. Die weiteren Zahlen im Budget sind mehrheitlich unverändert zum Vorjahr. Man rechnet mit einem Verlust von insgesamt beinahe 15'000 Fr. Auf Nachfrage von Marco gibt es aus der Versammlung keine Fragen zum Budget. Der Kassier bittet um Genehmigung des Budgets, welches ohne Gegenstimmen angenommen wird.

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Präsident erklärt, dass im sportlichen Bereich keine Mitgliederbeitrags-Erhöhung vorgesehen ist. Er übergibt das Wort an Michael Giger, welcher sich zum Antrag zur Anpassung des Zeitungsabonnements äussert.

Michael erklärt, dass das Minus in der Zeitungsrechnung von Jahr zu Jahr steigt. 2021 lag es bei rund 3500 Fr., 2022 war es bereits bei nahezu 6000 Fr. und für dieses Jahr wurde ein Minus von 7200 Fr. budgetiert. Trotz Einsparungen und Reduzierung der Seitenzahlen von 230 auf 190 Seiten, sind die Kosten aufgrund steigender Papier- und Energiekosten massiv gestiegen. Aus diesen Gründen muss der Beitrag für das Zeitungsabonnement erhöht werden. Ab 2024 wird das Print-Abo 50 Fr. kosten und das Online-Abo 20 Fr. Der Mitgliederbeitrag bleibt bei 25 Fr. Da es keine Fragen aus der Versammlung gibt, lässt Michael Giger abstimmen. Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen angenommen.

11. Wahlen, Demissionen

a) Zentralpräsident

Der Zentralpräsident übergibt das Wort dem Kassier Marco Wanner, welcher die Wahl durchführt. Marco bittet die Versammlung, die Wahl von Daniel Mühlemann mittels Erheben der Stimmkarten zu bestätigen. Diese Wahl erfolgt einstimmig und Daniel Mühlemann bedankt sich herzlich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

b) Kassier

Für das Amt des Kassiers stellt sich Marco Wanner weiterhin zur Verfügung. Marco wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt.

c) Sportpräsident

Der Zentralpräsident erklärt, dass er froh darüber ist, dass Jan Fritsch sich für weitere zwei Jahre für das Amt als Sportpräsident zur Verfügung stellt. Auch diese Wahl ist einstimmig und Daniel Mühlemann gratuliert Jan herzlich.

d) die übrigen Mitglieder des Zentralkomitees

Sowohl die Protokollführerin wie auch Michael Giger als Präsident der Zeitungskommission werden einstimmig wieder gewählt.

e) die übrigen Mitglieder der Sportkommission

Cornelia Patzen, Beat Freiburghaus, Ivo Meier, Roger Fuchs und Ueli Dierauer werden ebenfalls einstimmig wieder gewählt.

f) Präsident der AKK

Daniel Mühlemann erwähnt, dass für dieses Amt eine nachträgliche Bewerbung von Binia Giger eingegangen ist. Auch diese Wahl ist einstimmig und der Zentralpräsident heisst Binia herzlich willkommen im Zentralkomitee.

g) Präsident der Zeitungskommission

Diese Wahl wurde bereits unter d) vorgenommen.

h) Neues Mitglied der Sportkommission

Es freut Daniel Mühlemann sehr, dass sich Heinz Jakob vom Unterverband St. Gallen als Mitglied für die Sportkommission gemeldet hat. Heinz wird ebenfalls ohne Gegenstimmen gewählt und der Zentralpräsident gratuliert ihm herzlich zur Wahl.

i) Mitglieder der AKK

Einsitz in der AKK haben Silvia Steffen (Kranzkarteneinlösestelle), Michael Giger (Vertretung Zentralpräsident), Marco Wanner (Zentralkassier) sowie Jan Fritsch (Sportpräsident). Diese Personen werden in Globo und einstimmig gewählt.

j) Mitglieder der Zeitungskommission

Die Mitglieder der Zeitungskommission sind René Steiger (Redaktor), Anton Eberhard (Wettkampfausschreibungen), Ursula Baumann (Mutationen), Michael Giger (Inseratenverwaltung) und der Zentralpräsident Daniel Mühlemann. Diese Personen werden ebenfalls einstimmig gewählt.

k) Rechnungsprüfungskommission und Kontrollstelle

Die nachfolgend aufgeführten Personen werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Die externe Kontrollstelle ist Treuhand Waldvogel, Frau Jenny Waldvogel. Der 1. Revisor ist Marcel Büsser und der 2. Revisor ist Markus Kocsis. Die Stelle des 3. Revisors ist vakant und wird im nächsten Jahr ausgeschrieben.

l) Präsident der Rekurskommission

Das Amt des Präsidenten der Rekurskommission ist vakant. Der Zentralpräsident erklärt, dass dieses Amt ad Interim von René Steiger vom Unterverband Waadt übernommen wird.

Die Mitglieder der Rekurskommission sind statutengemäss die Kantonalpräsidenten einer Region. Für die nächsten zwei Jahre sind dies die Präsidenten der Region 1, der Unterverbände Genf, Wallis, Waadt, Freiburg, Solothurn und Bern. Auch diese Wahl ist einstimmig.

m) Führerin des goldenen Buches

Binia Giger stellt sich auch weiterhin für dieses Amt zur Verfügung. Sie wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt und Daniel Mühlemann bedankt sich herzlich bei Binia für ihre Bereitschaft, das Amt weiterhin auszuüben.

n) Fähnrich

Zum Schluss bittet der Zentralpräsident darum, die Stimmkarten für Ruedi Bleiker als Fähnrich zu erheben. Auch diese Wahl ist einstimmig.

Die Versammlung begibt sich in eine 15-minütige Pause.

12. Vergebung des Kantonewettkampf 2024

Für die Durchführung des Kantonewettkampf 2024 ist eine Bewerbung vom UV Graubünden eingegangen. Daniel Mühlemann fragt, ob sich ein Vertreter des Unterverbandes zur Bewerbung äussern wolle. Da dies nicht der Fall ist, lässt der Zentralpräsident abstimmen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2024 / 2025

Der Zentralpräsident erklärt, dass für die DV 2024 / 2025 bisher keine Bewerbungen eingegangen sind. Er fragt die Versammlung an, ob es eine Spontanbewerbung dafür gibt. Da dies nicht der Fall ist, erwähnt Daniel, dass er bereits im Vorfeld mit Heinz Jakob, dem Präsidenten vom UV St. Gallen gesprochen habe. Da sich für 2025 noch kein Unterverband beworben hat, würde sich der UV St. Gallen für die Durchführung 2024 zur Verfügung stellen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig und mit Applaus. Der Zentralpräsident gibt bekannt, dass die DV am 13. April 2024 in Kirchberg, im Restaurant Toggenburgerhof stattfindet. Für 2025 wird die Durchführung der Delegiertenversammlung wieder ausgeschrieben.

14. Behandlung eingereichter Anträge

Daniel Mühlemann bittet um Nachsicht, dass er die einzelnen Anträge nicht vorliest. Er geht davon aus, dass sich jeder Unterverband im Vorfeld damit befasst hat. Er erklärt, dass er zu jedem Antrag nach Wortmeldungen fragt. Falls es Wortmeldungen gebe, werden diese gehalten. Sollte dies nicht der Fall sein, wird direkt über den Antrag abgestimmt.

1. Antrag des SSKV Zentralkomitees zur Anpassung des bestehenden Artikel 5.1 in den Statuten (Artikel zur Bildung von Regionalverbänden)

Zu diesem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Er wird einstimmig angenommen.

2. Antrag des SSKV Zentralkomitees zur Anpassung des bestehenden Artikel 12.5 in den Statuten (Artikel zur Anzahl Delegierte pro Unterverband resp. Regionalverband)

Keine Wortmeldungen. Einstimmig angenommen.

3. Antrag des SSKV Zentralkomitees zur Einführung neuer Artikel «Athletenkommission» in den Statuten

Swiss Olympic verlangt, dass jeder nationale Sportverband bis Ende 2025 über eine Athletenkommission verfügen muss. Daniel Mühlemann empfiehlt, diesen Antrag anzunehmen, wenn wir auch weiterhin Fördergelder von Swiss Olympic erhalten möchten.

Dieser Antrag wird ebenfalls einstimmig angenommen.

4. Antrag des SSKV Zentralkomitees zur Aufnahme neuer Artikel «Datenschutz» in den Statuten

Der Zentralpräsident hat Anfang März bei Swiss Olympic an einem halbtägigen Kurs zum Thema Datenschutz teilgenommen. Dort wurde auch über das am 1. September 2023 in Kraft tretende Datenschutzgesetz informiert. Daniel empfiehlt der Versammlung ebenfalls, diesem Antrag zuzustimmen.

Auch dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

5. Antrag des SSKV Zentralkomitees zur Anpassung des bestehenden Artikel 3.6 (Ethik-Statut und Doping) in den Statuten

Als Mitglied von Swiss Olympic sind wir verpflichtet, das Ethik-Statut in unseren Statuten aufzunehmen. Daniel Mühlemann erklärt, dass in der Regel bis Ende Februar jeweils ein Teil des Geldes von Swiss Olympic überwiesen wurde. Bisher wurde noch kein Geld überwiesen. Sobald unsere Statuten bezüglich Ethik aktualisiert und eingereicht sind, wird das Geld eintreffen.

Der Zentralpräsident empfiehlt, auch diesen Antrag anzunehmen.

Auch dazu gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung und der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Antrag der AKK betreffend Ungültigerklärung der Kranzkartenserie 10 mit Kartenwert Fr. 10.-, sowie Serie 3 mit Kartenwert Fr. 20.-

Walter Scheibler ist aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht mehr in der Lage, das Amt als Präsident der AKK auszuführen. Aus diesem Grund hat Michael Giger seit Ende April des letzten Jahres dieses Amt ad Interim übernommen.

Michael erklärt, dass ein Teil der Kranzkarten der Serie 10 mit einem Wert von 10 Fr., sowie der Serie 3 mit einem Wert von 20 Fr. nachträglich mit dem Ablaufdatum 31.12.2024 bedruckt wurde. Aus den gleichen Serien gibt es noch Kranzkarten ohne Ablaufdatum. Mit Annahme dieser Ungültigerklärung sind ab 2025 alle Kranzkarten ohne Ablaufdatum, die jemals von der AKK ausgegeben wurden, ungültig.

Da es zu diesem Antrag keine Fragen aus der Versammlung gibt, wird darüber abgestimmt und der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Antrag der Sportkommission zur Einführung eines Achtelfinals am SSKV Einzelcupsiegerfinal

Jan Fritsch erklärt, dass das Team «Hallo Zukunft» diesen Antrag ausgearbeitet hat und ihn die Sportkommission für gut befunden hat. Um den SSKV Einzelcupsiegerfinal interessanter zu gestalten soll ein zusätzlicher Achtelfinal eingeführt werden.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen. Markus Kocsis weist darauf hin, dass der Einzelcupsiegerfinal bereits 2023 im neuen Modus gespielt wird.

15. Ehrungen

Daniel Mühlemann übergibt das Wort an den Sportpräsidenten.

Jan hat die grosse Ehre ein verdientes Mitglied des Zentralkomitees und der Sportkommission zu ehren. Hans Matzinger habe in jungen Jahren in verschiedenen Ämtern grosse Erfahrungen sammeln können und war lange Jahre Präsident im UV Schaffhausen. An der Delegiertenversammlung 2013 wurde Hans als Vizepräsident in die Sportkommission und somit auch ins Zentralkomitee gewählt. Hans hat während 10 Jahren mit viel Herzblut und grossem Einsatz die Schweizermeisterschaften sowie die Schweizer Klubmeisterschaften durchgeführt und war ebenfalls für die Senioren SEMS verantwortlich. Jan bedankt sich herzlich bei Hans und übergibt ihm zum Abschied ein Geschenk und einen Blumenstraus. Für seine langjährige Tätigkeit wird er zum Ehrenmitglied ernannt.

Sichtlich gerührt bedankt sich Hans für das Vertrauen, welches in ihn gesetzt wurde und für die Ehre, welche ihm zuteilwurde. Er betont, dass er den Kegelsport gerne ausübt und überreicht sein SSKV-Gilet an seinen Nachfolger in der Sportkommission, an Heinz Jakob.

Michael Giger bedauert, dass Walter Scheibler aufgrund seiner gesundheitlichen Problemen nicht anwesend sein kann. Walter Scheibler feierte im Januar seinen 90. Geburtstag und es war geplant, dass er per DV 2023 zurücktritt. An der Delegiertenversammlung 1977 in Herrliberg wurde Walter als Vizepräsident der AKK gewählt. Nach 15 Jahren, als Ernst Leu von seinem Amt als Präsident zurücktrat, wurde er als Nachfolger gewählt. 2004 wurde er für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und an der DV 2006 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Er war auch im OK der Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen des SSKV. Michael Giger wird Walter Scheibler noch ein Geschenk überreichen. Er bittet die Versammlung, Walter Scheibler in bester Erinnerung zu behalten.

Hans Matzinger meldet sich nochmals zu Wort. Er erwähnt, dass er trotz seines Rücktrittes auch weiterhin für den Druck und Versand der SSKV-Webstamps zur Verfügung stehen wird. Die Briefmarken können wie gewohnt bei ihm unter der bekannten SSKV-Mailadresse bestellt werden.

Nun folgt die Verabschiedung von Rolf Lippuner. Daniel Mühlemann erwähnt, dass Rolf 2014 in Thayngen zum Revisor gewählt wurde. Er bedankt sich herzlich bei Rolf für seine Arbeit während all den Jahren und überreicht ihm zum Abschied ein kleines Geschenk.

Zum Schluss der Ehrungen bittet der Zentralpräsident die anwesenden Veteranen nach vorne zu kommen. Daniel Mühlemann gratuliert jedem persönlich, dankt für die 50 Jahre Treue zum SSKV und überreicht jedem Jubilar ein Präsent. Das gesamte Zentralkomitee gratuliert mit einem herzlichen Händeschütteln.

16. Verschiedenes

Der Zentralpräsident erwähnt, dass die vorbestellten goldenen Bücher bei Binia Giger abgeholt werden können. Es sind ebenfalls noch Bücher der Jahre 2019, 2017 und 2014 vorhanden. Diese werden zu einem vergünstigten Preis abgegeben.

Jan Fritsch meldet sich zu Wort und bedankt sich als erstes beim UV Basel-Stadt, dass der Einzelcup bereits in diesem Jahr im neuen Modus durchgeführt werden kann. Im Weiteren erwähnt Jan, dass der Starteinsatz am Kantonewettkampf mittels Twint bezahlt werden kann.

Als nächstes folgt eine Information von Michael Giger, zum Druck neuer Kranzkarten. Die Kranzkarten werden voraussichtlich bis Ende April gedruckt und werden ca. Ende Mai, Anfang Juni bereits im Umlauf sein. Michael bedankt sich bei allen welche dazu beigetragen haben, Inserenten zu finden. Horst Salutt hat von drei seiner

Lieferanten, Passugger, Möhl und Calanda, ein Inserat eingeholt und auch sein eigenes Inserat vom Rätushof in Chur ist wiederum auf der Rückseite der Kranzkarten. Die weiteren Inserenten sind die Kegelsporthalle Luzern, das Hotel Solaria in Bivio und hilfsmittelmarkt.ch. Letzteres stammt von Ursula Baumann, deren Sohn und Schwiegertochter ein Geschäft mit Hilfsmitteln für Senioren betreiben.

Zum Schluss bekommt der Ehrenpräsident Horst Salutt das Wort. Er bedankt sich beim Zentralkomitee für die bestens organisierte Delegiertenversammlung. Er überbringt Grüsse der NBN und betont, dass es ein wichtiger Schritt war, dass der Kegelsport bei Swiss Olympic anerkannt wird. Horst ist stolz, ein Mitglied des SSKV zu sein. Er erwähnt, dass die Europameisterschaft in diesem Jahr in Österreich stattfindet und eine Gastmannschaft aus Deutschland dabei sein wird, welche sich für die Teilnahme an der EM interessiert.

Daniel Mühlemann fragt, ob es noch weitere Wortmeldungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, übergibt er das Wort an den OK-Präsidenten.

Adrian Banz freut sich, der Versammlung ein Lied zu präsentieren, welches von einem Nidwaldner Musiker, natürlich im Nidwaldner Dialekt, geschrieben wurde und anlässlich des 70-Jahre-Jubiläums in Beckenried zum ersten Mal vorgetragen wurde. Das Lied «Babi oder Chranz» beschreibt gemäss Adrian sehr passend unseren Kegelsport. Es wird von den Anwesenden mit grossem Applaus verdankt.

Zum Schluss bedankt sich Adrian bei seinen Vorstandskollegen, Unterverbands-Mitgliedern und Familienmitgliedern ganz herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung. Er betont, dass es ohne ihre Mithilfe nicht möglich gewesen wäre, solch einen Anlass durchzuführen. Im Weiteren bedankt er sich bei den Kollegen vom Luzerner Verband, dem Stiftungsrat der Kegelsporthalle für das Gastrecht und beim Zentralkomitee für die angenehme Zusammenarbeit.

Daniel Mühlemann schliesst um 12.25 Uhr die Delegiertenversammlung und bedankt sich herzlich beim UV Ob-/Nidwalden für die gute Organisation. Er wünscht allen einen gemütlichen Ausklang und später eine gute Heimreise.

Für das Protokoll

Bea Kistler